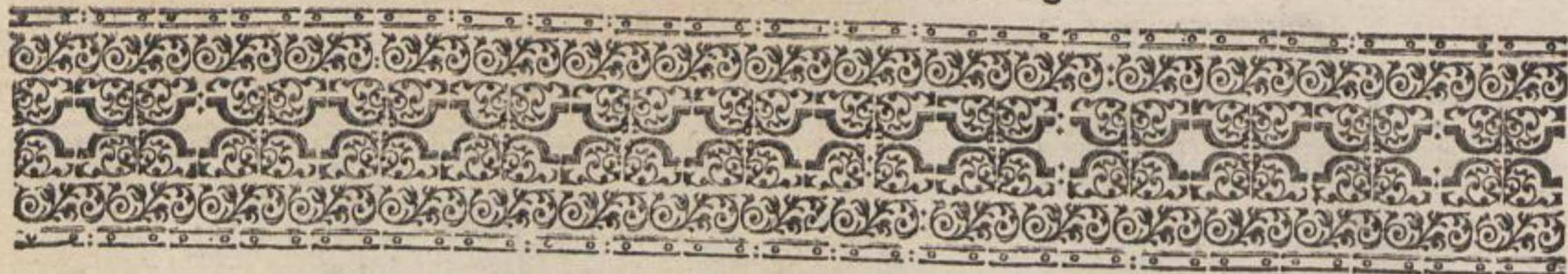


Das Erste Buch /



PROBLEMA XXXI.

Eine Wasserorgel / darin die Pfeiffen ohne Bälge/ sondern mit Wasser getrieben.



Als Steinradt A hat seine Bewegung wie die vorigen: An statt aber der Wind laden/ darauff in den vorigen das Clavir gestanden/ seynd hie ettliche Luft oder Windtröhren/ so auff folgende weise getrieben werden. Die Griff auff dem Clavir haben vnden einen langen Schwantz/ wie an B zu sehen / an welchem ein Draht/ so an einem Arm C angemacht: welcher Arm auch an einem Kran D angelöhrtet/ wie droben im 6. Probl. vermeldet worden. Der Kran aber stehet in einer dicken Windtröhren E. also wenn der Griff B mit dem Zapffen/ so auff dem Steinradt nider gedrucket/ alsdenn wird mit desselbigen Schwantz der Arm C zu rück gezogen/ gehet der Kran D auff/ vnd laufft der Windt dardurch in die Orgelpfeiffen. So bald aber der Zapffen von B abläßt/ wird gemeldter Arm mit dem Gewicht F auff die andere Seiten gezogen/ vnd gehet der Kran wiederum zu: Vnd müssen solcher Kranarm vnd Gewicht so viel seyn/ als Griff auff dem Clavir. Die Arm so an dem zwayten Kran G. müssen etwas höher stehen/ auff daß die Dräht/ damit sie gezogen/ die ersten nicht verhindern/ vnd die so am dritten H. auch wiederum etwas nidriger als D. vnd die so an P. wiederum etwas höher/ damit die Dräht vnderschieden/ vnd einander nicht hindern. Vnd sollen die 4. Lufttröhren I L T V an einem end an den Kranen angelöhrtet/ am andern aber in andere Röhren/ so durch die Mauer gehen/ eingestecket werden. In jeder derselben stecken jenseit der Mauer/ wie in der Figur zu sehen/ zwo Pfeiffen/ so in unisono oder eine octav vber einander lautten: vnd können deren mehr darauff gesetzt werden/ wenn man wil. Ich hab hie nur 4. Kranen gesetzt/ damit ich besser verstanden/ vnd die Confusion vermitten werde: Ist aber leichtlich abzunehmen/ daß die andern alle müssen gemacht werden wie diese. Die dicke Lufttröhre oder Windleytter soll zwischen zween Kran stehen/ damit derselbigen Röhren zu beyden Seiten darein gelöhrtet werden/ daß also der Windt wol in die Kranen/ vnd wenn dieselbige geöffnet/ in die Röhren so daran/ vnd durch dieselbige in die Pfeiffen stosse. Vnd damit kein mangel/ vnd ich eygendelich verstanden: wil ich nachfolgende Abriß/ beneben gebühlicher instruction hinzu thun.

PRO-

